

1	Theoretischer Überblick zur Kompetenzmessung	5
1.1	Umfang der zu vermittelnden Kompetenzen	6
1.2	Kompetenzmessung planen	7
1.2.1	Instrumente zur Kompetenzüberprüfung	7
1.2.2	Beurteilungskriterien offen legen	7
1.2.3	Von der Kompetenzmessung zur Notengebung	9
2	Die praktische Umsetzung	12
2.1	Kompetenzüberprüfung durch Beobachtung	12
2.1.1	Schülerzentrierte mündliche Interaktionen in kürzeren Arbeitsphasen	23
I.	Throw the dice	24
	Würfelvorlage Obst	24
	Würfelvorlage Uhrzeit I	25
	Würfelvorlage Uhrzeit II	26
	Würfelvorlage Präpositionen	27
II.	What animal is it?	28
2.1.2	Sprachliche Mittel in Partner- und Gruppenarbeit	31
I.	Würfelspiel – Kleidung	32
II.	Wege beschreiben – Im Zoo	36
III.	Brettspiel – Im Haus	39
IV.	Bildbeschreibung – Schule	43
V.	Bildbeschreibung „Tim’s day“ – Entwickeln eines Bildes	46
VI.	Vorstellen und Erkennen von Personen	50
VII.	Meine Freude und ich – Interview und Präsentation	56
2.2	Kompetenzüberprüfungen in schriftlicher Form	60
2.2.1	Kurze Überprüfung einzelner Kompetenzen	60
I.	Hören	63
	Numbers	66
	Weather	67
	In a shop	68
	Jobs	69
	In the city	70
II.	Lesen	71
	Fruits	71
	Monsters	72
	Breakfast	73
	Rooms	74
	At the doctor’s	75
	An interview	76

III. Grammatische Kompetenz	77
Prepositions	77
In the toy shop	78
Lunch	79
IV. Lexikalische Kompetenz	80
School items	80
Animals	80
Around the year	81
In the park	82
2.2.2 Umfangreiche Kompetenzmessungen nach einer Einheit	83
I. Show what you know – Clothes	89
II. Show what you know – Animals	91
III. Show what you know – The City	94
IV. Show what you know – Hobbies	96
V. Show what you know – Toys	98
Literatur	100